

A lifebuoy with orange and white segments and a rope is hanging on a rough, textured stone wall. The wall extends into the distance, and the background is a bright, hazy sky. The overall scene is bathed in warm, golden light.

**Credo**  
*Ich glaube*

# RETTUNG

**Art. A.7** des Glaubensbekenntnisses cgush  
– Zentrale Lehren des Christentums

# STRUKTUR CGUSH

- unser **Bekenntnis cgush** ist ein sehr einfaches Bekenntnis (im Kern 1,5 Seiten; ...), das schnell als
- konservativ, **protestantisches Bekenntnis** angesehen werden kann (es soll ja eine Duftmarken setzen ...)
- es ist **zweigeteilt**:
  - die zentralen Lehren (A) stellen alle Grundsätze des Christentums dar (10 Absätze)
  - die wichtigen Lehren (B) stellen besondere darüber hinausgehende Überzeugungen dar
  - Bei 1. ist volle *Zustimmung* (zur Mitarbeit notwendig, bei 2. zumindest *Akzeptanz* und Einordnung in unsere Praxis nötig.

Es startete mit der Bibel ...

gefolgt von ‚der Gottheit‘

dann ging es um Jesus ...

Werk & Person des H. Geist...

der Mensch

... die Sünde

und Errettung

Die **Christliche Gemeinde Unterschleißheim** steht zur Bibel als der für sie allein gültigen, göttlich inspirierten Autorität in allen Fragen. Von Nachfolgendem glauben wir, dass es die Bibel bezüglich des christlichen Glaubens lehrt:

## A. Zentrale Lehren

### 1. Die Bibel.

Jedes Wort in den ursprünglichen Manuskripten der Heiligen Schrift ist von Gott inspiriert, autoritativ und ohne Irrtum. Die Bibel ist die einzige schriftliche Offenbarung Gottes an den Menschen und ist unfehlbar (2Tim 3,16; 2Petr 1,21; Offb 22,18-19).

### 2. Die Gottheit.

Es gibt nur einen Gott, der ewig (5Mo 4, 35.39) in drei Personen existiert: Vater, Sohn und Heiliger Geist (Math 28,19; 2Kor 13,13; Apg 5,3-4.9; Joh 10,30; Hebr 1,8-12). Gott ist Geist (Joh 4,24), ewig und unveränderlich.

### 3. Jesus Christus.

Der Herr Jesus ist der ewige Sohn Gottes (Joh 1,1.14). Er wurde durch ein Wunder Teil des Menschengeschlechts, indem Er aus einer Jungfrau geboren wurde (Matth 1,20-23). Er sündigte nicht und kannte keine Sünde (2Kor 5,21; Hebr 4,14-15; 1Petr 2,22; 1Joh 3,5). Er ist als Stellvertreter für unsere Sünden gestorben (1Petr 2,24; 3,18), begraben und leibhaftig aus dem Grab aufgestanden (Röm 1,3-4; 1Kor 15,3-4). Er ist in den Himmel aufgefahren (Apg 1,9) und sitzt nun zur Rechten des Vaters, wo Er jetzt als unser Großer Hohepriester dient (Hebr 7,25).

### 4. Der Heilige Geist.

Der Heilige Geist überführt (Joh 16,8) und bekehrt den Sünder. Er bringt alle wahrhaftig an Christus Gläubigen zur Wiedergeburt, wohnt in ihnen (Röm 8, 9.16), tauft (1Kor 12,13) und versiegelt sie (Eph 1,13-14).

### 5. Der Mensch.

Adam und Eva wurden im Bild und Gleichnis Gottes geschaffen (1Mo 1,27) und waren unschuldige Wesen. Danach sündigte Adam und vererbte als Haupt des Menschengeschlechts der ganzen Menschheit eine sündige Natur (Röm 5,12). Alle Menschen sind Sünder aufgrund ihrer Natur, aber auch durch ihre Praxis (Eph 2,1). Abgesehen von der Errettung Gottes ist der Mensch ewig verloren.

### 6. Die Sünde.

Sünde ist jede Verletzung des Willens Gottes (Jes 53,6; Röm 3,23) und jeder Ungehorsam gegenüber dem geoffenbarten Willen Gottes (Jak 2,10; 4,17). Sie ist auch ein Zustand, die Abwesenheit von Gerechtigkeit, überhaupt alles, was nicht an den Maßstab der vollkommenen Herrlichkeit Gottes heranreicht. Gott hat verfügt, dass die Strafe für Sünde der Tod ist (Hes 18,4; Offb 20,11-15).

### 7. Die Errettung.

Außerhalb des Vergießens des kostbaren Blutes Jesu Christi gibt es keine Vergebung der Sünden (Apg 4,12; Hebr 9,11-14.22). Die Errettung geschieht durch Gnade mittels des Glaubens an den Herrn Jesus Christus und völlig unabhängig vom Halten des Gesetzes oder von guten Werken (Eph 2,8-9; Gal 2,16). Sie wird von all denen erfahren, die das Evangelium hören und verstehen



# RETTUNG

**Is there anyone in the room tonight, who owes their lives to Nicholas Winton?  
If so, could you **stand up, please**?!"** (00:50 von 01:39 min.)

... und der ganze Saal **steht auf** ... – und so wird es im Himmel sein:  
nur die **stehen nicht** auf ...

<https://www.brink4u.com/2020/04/29/tom-graumann-1931-2020/>  
<https://www.brink4u.com/2015/07/03/01-07-2015-sir-nicholas-winton-verstorben/>

[https://youtu.be/6\\_nFuJAF5F0?feature=shared](https://youtu.be/6_nFuJAF5F0?feature=shared)

Und als es das Buch nahm, **fielen** die 4 lebendigen Wesen und die 24 Ältesten **nieder vor dem Lamm**, und sie hatten ein jeder eine Harfe und goldene Schalen voller Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen. 9 Und sie singen ein neues Lied und sagen:

*Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen;  
denn du bist **geschlachtet** worden  
und hast durch dein Blut Menschen für Gott **erkauft**  
aus jedem Stamm und jeder Sprache  
und jedem Volk und jeder Nation 10  
und hast sie unserem Gott  
zu einem Königtum und zu Priestern gemacht,  
und sie werden über die Erde herrschen!  
(Offenbarung 5,8-10)*

# RETTUNG

Das Original aller großen Epen, Romane, Filme findet sich in der Bibel

eine maßlose Liebesgeschichte:

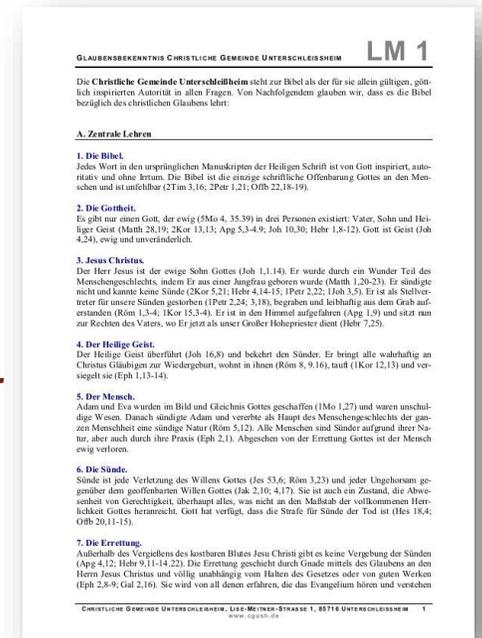
- eine verlorene „Person“ aus unterster gesellschaftlicher Schicht ...
- ein Retter, der als „König der Könige“ und „Herr aller Herren“ vorgestellt wird , ist bereit – ohne geliebt zu werden – sich zu opfern, ...
- die zu rettenden „Person“ / das „Aschenputtel“ (die Menschheit, bzw. der Einzelne) erkennt den wahren Kern des Retters zu spät ...
- trotzdem gibt es ein Happy End, ...

# ERRETTUNG

## Art. A.7, Glaubensbekenntnis cgush

*Außerhalb des Vergießens des kostbaren Blutes Jesu Christi gibt es keine Vergebung der Sünden (Apg 4,12; Hebr 9,11-14.22). Die **Errettung** geschieht durch Gnade mittels des Glaubens an den Herrn Jesus Christus und völlig unabhängig vom Halten des Gesetzes oder von guten Werken (Eph 2,8-9; Gal 2,16).*

*Sie wird von all denen erfahren, die das Evangelium hören und verstehen (Joh 1,12-13), ihre Sünden bereuen (Mk 1,15) und allein auf Jesus Christus als ihren Herrn und Heiland vertrauen (Röm 10,9-13).*



# DER BIBELTEXT IN ART. A.7

*#no other name  
# mit seinem eigenen Blut  
#ein für allemal*

- ” ”
- Und es ist in keinem anderen das Heil; denn auch **kein anderer Name** unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden müssen. (Apg 4,12)
  - Christus aber ist gekommen als Hoher Priester der zukünftigen Güter und ist durch das größere und vollkommener Zelt – das nicht mit Händen gemacht, das heißt, nicht von dieser Schöpfung ist – 12 und nicht mit Blut von Böcken und Kälbern, sondern **mit seinem eigenen Blut ein für alle Mal** in das Heiligtum hineingegangen und hat ⟨uns⟩ eine ewige Erlösung erworben. 13 Denn wenn das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer jungen Kuh, auf die Unreinen **gesprengt**, zur Reinheit des Fleisches heiligt, 14 wie viel mehr wird das **Blut des Christus**, der sich selbst durch den ewigen Geist ⟨als Opfer⟩ ohne Fehler Gott dargebracht hat, euer Gewissen **reinigen** von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dient!  
(Hebr 9,11-14; vgl. 4Mose 19), siehe Offb 5,9

# DER BIBELTEXT IN ART. A.7

#nicht aus Gesetzeswerken  
#aus Gnade / durch Glauben  
#aus Gott (nicht Menschen)

- Fast alle Dinge werden mit **Blut gereinigt** nach dem Gesetz, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung (Hebr 9,22)
- Denn aus **Gnade** seid ihr gerettet durch **Glauben**, und das nicht aus euch, Gottes **Gabe** ist es; *9 nicht* aus Werken, damit niemand sich rühmt. (Eph 2,8-9)
- Aber da wir wissen, dass der Mensch *nicht* aus Gesetzeswerken gerechtfertigt wird, sondern *nur durch* den **Glauben** an Christus Jesus, haben wir auch an Christus Jesus **geglaubt**, damit wir *aus Glauben* an Christus gerechtfertigt werden und *nicht* aus Gesetzeswerken, weil aus Gesetzes-W. *kein* Fleisch gerechtfertigt wird. (Gal 2,16)
- So viele ihn aber **aufnahmen**, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen **glauben**; *13 die nicht* aus Geblüt, auch *nicht* aus dem Willen des Fleisches, auch *nicht* aus dem Willen des Mannes, **sondern aus Gott geboren** sind. (Joh 1,12-13)

# DER BIBELTEXT IN ART. A.7

#umkehren („Buße“)  
#glauben, bekennen  
#anrufen

- » Jesus sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen. **Tut Buße** und **glaubt** an das Evangelium! (Mk 1,15)
- Wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn **bekennst** und in deinem Herzen **glaubst**, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. 10 Denn mit dem Herzen wird **geglaubt** zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund wird **bekannt** zum Heil. 11 Denn die Schrift sagt: »*Jeder, der an ihn **glaubt**, wird nicht zuschanden werden.*« 12 Denn es ist kein Unterschied zwischen Jude und Grieche, denn er ist Herr über alle, und er ist reich für alle, die ihn **anrufen**; 13 »*denn jeder, der den Namen des Herrn **anrufen** wird, wird gerettet werden*«. (Röm 10,9-13)

# ZWEI SEITEN

#Gott rettet  
#Menschen antworten

## Errettung

- **gerettet werden**  
(Apg 4,12; Eph 2,8; Röm 10,9.13)
- **ewige Erlösung** (Hebr 9,12)
- **Vergebung** (Hebr 9,22)
- **gerechtfertigt w.** (Gal 2,16)
- **Kinder Gottes w.** (Joh 1,12)
- **in das Reich Gottes k.** (Mk 1,15)
- **Gerechtigkeit** (Röm 10,10)
- **Heil** (Apg 4,12; Röm 10,10)
- **nicht zuschanden w.** (Röm 10,11)

## Antwort, bzw. Setzung

- *kein a. Name geg.; aus Gnaden, Glauben; Jesus als Herrn bekennen / glauben, dass er auferweckt wurde / ihn anrufen*
- *sein Blut (gesprengt); vergossen*
- *Glauben an Christus, nicht Gesetzes-W.*
- *aufnehmen, an Namen glauben, nicht ...*
- *Buße tun / Evangelium glauben*
- *mit d. Herzen geglaubt*
- *kein anderer Name; Mund bekennen*
- *wer an Ihn glaubt ...*

# ALLEIN DIE GNADE, ALLEIN DER GLAUBE

<b>sola Scriptura</b>	<b>sola Gratia</b>	<b>sola Fide</b>
Allein die Schrift	Allein die Gnade	Allein der Glaube
 <p>der Inhalt der <b>Errettung</b></p>	 <p>das Mittel der <b>Errettung</b></p>	 <p>die Anwend- ung der <b>Errettung</b></p>
<p><b>Einzige Autorität:</b> <i>die heilige Schrift als die autoritative <u>Informationsquelle</u> bzgl. der Errettung (Offenbarung)</i></p>	<p><b>Einzige Quelle:</b> <i>die Gnade Gottes, als die <u>Ursache</u> aus der die Errettung kommt; nicht menschl. Anstrengung</i></p>	<p><b>Einziges „Mittel“:</b> <i>der Glaube, als der <u>Kanal</u>, durch den die Gnade zur Anwendung kommt; ohne das Zutun von Werken</i></p>

Denn **aus** Gnade seid ihr gerettet **durch** Glauben, und das **nicht** aus euch, Gottes Gabe ist es; **nicht** aus Werken, damit niemand sich rühmt.

Epheser 2,8-9

# I. DIE *einzig* GRUNDLAGE

Errettung ist Gottes Werk  
*no other name ...*

## Gottes Handeln am Kreuz (Stellvertretung)

*Außerhalb des Vergießens des kostbaren Blutes Jesu Christi gibt es keine Vergebung der Sünden (Apg 4,12; Hebr 9,11-14.22).*

- Gott hat verordnet, dass Schuld / Sünde **durch Blut gesühnt** (= zugedeckt) werden muss; die AT-Opfer haben das nur bildhaft dargestellt ...
- Das ultimative Opfer Christi am Kreuz ist die Erfüllung all dieser Bilder; sein Werk gilt **ein für allemal**, für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- keine andere Person, Werk, Mittel, oder menschl. Institution kann das ändern
- **Folge:** Vergebung, Stellvertretung, Rechtfertigung, etc.

*Und es ist in keinem anderen das Heil; denn auch **kein anderer Name** unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden müssen. (Apg 4,12)*

# GOTTES VERORDNUNG bzgl. Sünde (Art. 6)

## Unsere tatsächliche Verlorenheit

- „**Ersünde**“: Alle Menschen sind Sünder von **Natur**: wir haben sie von Adam „geerbt“; wir sind aber auch Sünder wg. unserer **Praxis** (Röm 5)
- „**Umfang**“: **Alle** Menschen sind Sünder (Röm 3,23)
  - „**Definition 1**“: Sünde ist „**Gesetzlosigkeit**“ (1Joh 3,4): Verletzung des / Ungehorsam gegen den **Willen Gottes**.
  - „**Definition 2**“: Sünde besteht in unserer **Trennung von Gott**: von seiner **Gerechtigkeit** und **Herrlichkeit** (Röm 3,23)
- „**Folge**“: Gott **verfügt**, dass die Strafe für Sünde der **Tod** ist. (Röm 6,23)  
Gott **verfügt**, ewiges **Leben** aus Gnade. (Röm 6,23; 5,21)

## Unsere Befreiung aus der tatsächlichen Verlorenheit

# GOTTES VERORDNUNG bzgl. Errettung

## die objektive Heilstat Gottes

- **Sühnung** (= Bedeckung) / **Vergebung** setzt **Blutvergießen** voraus
- der Sohn Gottes musste **stellvertretend** diesen Tod erleiden
- Errettung geschieht *allein* durch **Gnade** mittels des **Glaubens**
- es gibt **nur einen Weg** („no other name“) / *keine* **Gesetzeswerke**

- an Gott / Christus / s. Namen / Evangelium **glauben** (7x) / = vertrauen
- Namen des Herrn **anrufen**
- Jesus (das Wort) **aufnehmen**,
- **Buße** tun (= umdenken), Jesus als Herrn **bekennen**

## die subjektive Aneignung dieses Heils

# II. DER *göttliche* GRUNDSATZ

- Allein die Schrift
- Allein der Glaube
- Allein die Gnade
- Allein Christus
- Alles zur Ehre Gottes

**Gnade allein, Glaube allein, ...**

*Die Errettung geschieht durch Gnade mittels des Glaubens an den Herrn Jesus Christus und völlig unabhängig vom Halten des Gesetzes oder von guten Werken (Eph 2,8-9; Gal 2,16).*

- menschl. Leistung hat *keine* Bedeutung: **Errettung ist allein Gottes Werk**
- darum muss es **allein aus Gnade** sein; Definition: *Gnade ist die unverdiente Gunst für den, der das Gegenteil verdient hat ...* (nach: William MacDonald)
- darum ist es „mittels des“ (= durch) den **Glauben** (der Kanal, nicht Ursache)
- **So war es auch schon im AT:** Errettung *aus Gnade durch* den Glauben:

*Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So (zahlreich) wird deine Nachkommenschaft sein! 6 Und er **glaubte** dem HERRN; und er **rechnete** es ihm als Gerechtigkeit **an**. (1Mose 15,5-6; vgl. Röm 4,3)*

# III. DIE *menschliche* ‚ANEIGNUNG‘

Errettung wird *nur* durch  
Glauben „angeeignet“

**Aufnehmen, umdenken, vertrauen, anrufen, bekennen, ...**

*Sie wird von all denen erfahren, die das Evangelium hören und verstehen (Joh 1,12-13), ihre Sünden bereuen (Mk 1,15) und allein auf Jesus Christus als ihren Herrn und Heiland vertrauen (Röm 10,9-13).*

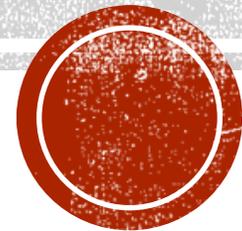
- **rettender Glaube** ruht auf den Aussagen des Wortes Gottes und ist mehr als ein ‚Fürwahrhalten‘ von den Fakten des Evangeliums
- er besteht in einem **Akt des Vertrauens** auf Gottes Zusagen: dies schließt Umkehr („Buße“) bzgl. anderer Mittel ein
- dieser „Glaubensschritt“ wird oft in einem **bewussten Gebet** ausgedrückt

*Wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn **bekennst** und in deinem Herzen **glaubst**, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, wirst du **gerettet** werden. 10 Denn mit dem Herzen wird **geglaubt** zur **Gerechtigkeit**, und mit dem Mund wird **bekannt** zum **Heil**. (Röm 10,9-10)*

# WAS FANGEN WIR DAMIT JETZT AN ... ?

Was bedeuten diese Aussagen für mich? Was habe ich davon?

Wie werden die Fakten für mich wirksam?



# WIR MÜSSEN . . .

*Setze dein Vertrauen  
heute auf Jesus*

## **schleunigst zum „Retter“ fliehen!**

- *Das ist das Wort des Glaubens, das wir predigen, 9 dass, wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, du gerettet werden wirst. 10 Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund wird bekannt zum Heil. 11 Denn die Schrift sagt: »Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.« 12 Denn es ist kein Unterschied zwischen Jude und Grieche, denn er ist Herr über alle, und er ist reich für alle, die ihn anrufen; 13 »**denn jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden**«.* (Römer 10,8b-13)

# DIE ENTSCHIEDENDE FRAGE ...

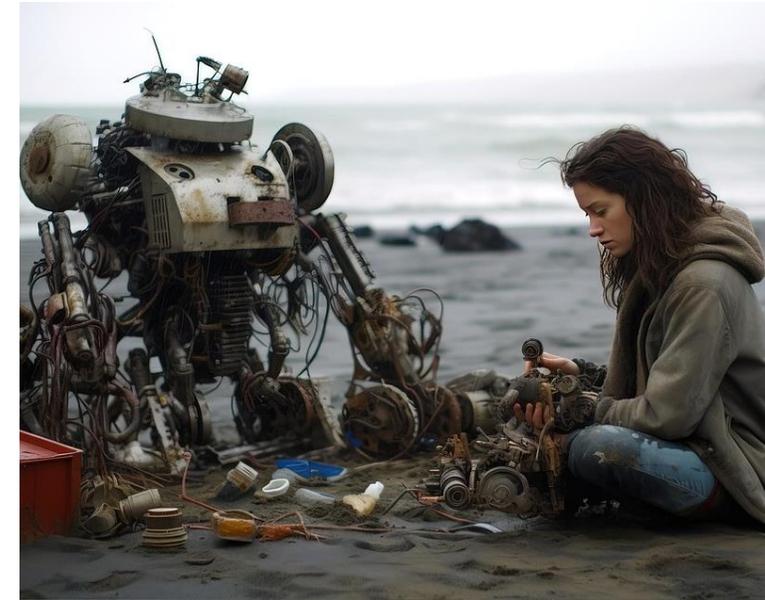
Das biblische  
Menschenbild ...

## Kennst Du die 3-fache Botschaft der Schrift

1. Du bist im Bild Gottes geschaffen (Schöpfung)
2. Du bist von Gott getrennt (Sündenfall)
3. **Du bist von Gott geliebt (Evangelium)**

### Jesus heilt unser zerbrochenes Bild: Römer 8

*Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene ist unter vielen Brüdern. 30 Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen; und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht. 31 Was sollen wir nun hierzu sagen? Wenn Gott für uns ist, wer (ist) gegen uns? 32 Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat – wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken? (Römer 8,29-32)*





# MENSCHENBILD

## Glaubst Du das?

1. Du bist im Bild Gottes geschaffen (Schöpfung)
2. Du bist von Gott getrennt (Sündenfall)
3. Du bist von Gott geliebt (Evangelium)

**Willst Du es mehr verstehen?**

**Dann lies Deine Bibel ...**

# ALS SCHLUSS: EIN LIED ZUM THEMA

**574** *Ein für alle Mal*  
*Herr, auf deinen Wunsch*

T/M: Corina Schweizer  
S: Corina Schweizer  
© 2012 beim Verfasser

Joh 5,24; 1.Kor 11,23-24; Hebr 9,12-13; Joh 1,7; Offb 5,13

♩ = 144

1. Herr, auf dei - nen Wunsch sind wir jetzt hier,  
2. Herr, du warst das wah - re Pas - sah - lamm,  
3. Herr, dein Werk gilt ein für al - le Mal;

1. Brot und Kelch, er - zäh - len still von dir,  
2. op - fer - test dich selbst am Kreu - zes - stamm,  
3. da - rum fei - ern wir voll Dank dein Mahl,

1. er - in - nern uns an dich und dei - nen Tod,  
2. Du hast vom To - des - ur - teil uns be - freit  
3. bis du einst wie - der - kommst in Herr - lich - keit

1. der uns in Ge - mein - schaft bringt mit Gott,  
2. und be - ru - fen zur Ge - rech - tig - keit,  
3. und wir bei dir sind in E - wig - keit.

1) **Herr, auf deinen Wunsch sind wir jetzt hier.**  
Brot und Kelch erzählen still von Dir,  
erinnern uns an dich und deinen Tod,  
der uns in Gemeinschaft bringt mit Gott.

**Ref.: Ein für alle mal**

gabst Du für uns Dein Blut,  
**ein für alle Mal**

starbst Du uns zugut,  
**ein für alle mal**

gabst Du Dich als Opfer hin  
und machtest die vollkommen,  
die geheiligt sind.

2) Herr, Du warst das wahre Passahlamm,  
opfertest Dich selbst am Kreuzesstamm.  
Du hast vom Todesurteil uns befreit  
und berufen zur Gerechtigkeit.

3) Herr, Dein Werk gilt **ein für alle Mal**;  
darum feiern wir voll Dank Dein Mahl,  
bis Du einst wiederkommst in Herrlichkeit  
und wir bei Dir sind in Ewigkeit.

**Schluss:**

Ehre Dir dem Lamm, für das, was Du getan.  
Ehre Dir dem Lamm! Wir beten dankbar an.  
Ehre Dir dem Lamm, für das, was Du getan.  
Ehre Dir dem Lamm! Wir beten dankbar an.

Ehre dem Lamm! Wir beten Dich an!

Text: Corina Schweizer (2012)  
Melodie: Corina Schweizer (2012)

# EIN FÜR ALLE MAL GABST DU FÜR UNS DEIN BLUT

## 574 Ein für alle Mal Herr, auf deinen Wunsch

Joh 5,24; 1.Kor 11,23-26; Hebr 9,12; 1.Joh 1,7; Offb 5,13

T/M. Corina Schweizer  
S: Corina Schweizer  
© 2012 beim Verfasser

♩ = 144

1. Herr, auf dei - nen Wunsch sind wir jetzt hier,  
2. Herr, du warst das wah - re Pas - sah - lamm,  
3. Herr, dein Werk gilt ein für al - le

1. Brot und Kelch, er - zäh - len still von dir,  
2. op - fer - test - dich selbst am Kreu - zes - stamm,  
3. da - rum fei - ern wir voll Dank dein Mahl,

1. er - in - nern uns an dich und dei - nen Tod,  
2. Du hast vom To - des - ur - teil uns be - freit,  
3. bis du einst wie - der - kommst in Herr - lich - keit

1. der uns in Ge - mein - schaft bringt mit Gott,  
2. und be - ru - fen zur Ge - rech - tig - keit,  
3. und wir bei dir sind in E - wig - keit.

Refrain

Ein für al - le Mal gabst du für uns dein Blut,  
gabst

ein für al - le Mal starbst du uns zu gut,

ein für al - le Mal gabst du dich als Op - fer hin  
gabst du dich hin

und mach - test die voll - kom - men, die ge - hei - ligt sind.

Schluss (2x)

Melodie  
Eh - re dir, dem Lamm, für das, was du ge - tan!  
Eh - re dir, dem Lamm! Wir be - ten dank - bar an!  
Eh - re dem Lamm! Wir be - ten dich an.

# PREDIGTEN

## zum Glaubensbekenntnis cgush

- #01\_Einleitung / Bibel (17.09.2023)
- #02\_Gottheit (26.11.2023)
- #03\_Jesus (10.03.2024)
- #04\_H.Geist (07.04.2024)
- #05\_Mensch (11.08.2024)
- #06\_Sünde (12.01.2025)
- #07\_Errettung (09.03.2025)
- #08-10\_Gemeinde\_Leitung  
\_Verordnungen (2025)
- #B.04\_Zukünft. Ereignisse (31.12.2023)
- Weitere **Kat. B-Themen** (in 2025/26)

